

Vorbereitung der Fächerübergreifenden Kompetenz (FÜK) Prüfung

Allgemeines

Die fächerübergreifende Kompetenzprüfung findet in Teams von drei oder vier Schülerinnen und Schülern statt.

Das vom Team gewählte Thema umfasst zwei Fächer und bezieht sich auf den Unterrichtsstoff der Klassenstufe 9 und 10.

Die Fächerkombination Religion und Ethik in einer Prüfungsgruppe ist nicht möglich. Ist das Fach BK oder Musik beteiligt, müssen alle Schüler der FÜK-Gruppe dieses Fach gewählt haben.

Als Grundlage für die Prüfung soll eine Projektskizze und eine Dokumentation erstellt werden, wie ihr sie auch schon von den themenorientierten Projekten oder der GFS her kennt.

Die fächerübergreifende Kompetenzprüfung besteht aus einer Präsentation und einem Prüfungsgespräch.

Projektskizze und Dokumentation

Projektskizze und Dokumentation eures Projektes sind Grundlage des mündlichen Teils der fächerübergreifenden Kompetenzprüfung. Sie fließen aber nicht in die Bewertung der FÜK-Note ein. Sie helfen aber euch Schülerinnen und Schülern bei der Aufbereitung des Themas und geben den Prüfern Hinweise darauf, wie ihr euch mit dem Thema beschäftigt habt. Daraus können z.B. auch Fragen für die Prüfung abgeleitet werden.

Inhalte der Projektskizze, die zum ersten Beratungsgespräch mitgebracht werden sollen, sind:

- Thema
- Beteiligte Fächer
- Überlegungen zu Materialien für die Arbeit
- Grobkizze zum Thema (Was wollen wir bearbeiten?) und
- Verteilung der Arbeitsschwerpunkte auf die Teammitglieder
- Fragen zum Thema
- Zeitplanung

Die gemeinsame Dokumentation der Arbeitsgruppe sollte enthalten:

- Deckblatt

Thema
Beteiligte Fächer
Namen der Mitglieder der Arbeitsgruppe und Klasse
Schuljahr
Abgabedatum

- Inhaltsverzeichnis mit Registernummerierung und –überschriften und Seitenzahlen

- Einleitung/Vorwort
 - Begründung der Themenwahl
 - Bezug zu den beteiligten Fächern bzw. Fächerverbänden
 - Beschreibung der Gruppenbildung und Themenfindung
- Beratungsprotokolle
- Ergebnisse der Arbeit
- Reflexionen zu Teamarbeit, Konflikten und Lösungen, Arbeitsschwerpunkte, Stärken und Schwächen, Erfahrungszuwachs
- Literatur-, Bilder- und Quellenverzeichnis

Euer Literaturverzeichnis muss alle Informationsquellen, die ihr zur Erstellung Eurer Dokumentation verwendet habt, enthalten. Die Autoren, Internetseiten... werden in alphabetischer Reihenfolge genannt!

Materialien bitte sortiert auflisten:

Bücher (Autor, Titel, Seiten, Erscheinungsjahr)

Infobroschüren

Zeitungen/Zeitschriften (Titel, Ausgabe, Jahr)

Internetseiten (exakte Angaben, am besten Link kopieren! falsch ist z.B.

www.google.de oder www.wikipedia.de)

Sonstige (Videos, Fernseh- , Radiosendungen, Interviews...)

- Versicherung jedes Schülers über die selbständig erbrachten Leistungen

Diese Dokumentation ist 2x ausgedruckt und 1x digital abzugeben (z.B. Word-Doc). Wir Lehrer/innen scannen Sie im Hinblick auf Plagiate.

Hinweise zum Ablauf der Prüfung

Dauer pro Schüler/in: ca. 15 min. Bei einer Gruppengröße von 3 Schüler/innen dauert die Prüfung demnach 45 Minuten. Etwa die Hälfte der Zeit kann für die Präsentation verwendet werden.

Beachte: Jedes Teammitglied muss über das ganze Thema (nicht nur über sein Unterthema) Bescheid wissen!

Bei Krankheit von Teammitgliedern ist jedes Gruppenmitglied für seinen Präsentationsteil inklusive aller Medien verantwortlich (siehe Dokumentation).

Bei Problemen innerhalb der Arbeitsgruppe, wenn sich z.B. einzelne Gruppenmitglieder aus der Arbeit „ausklinken“, bitte frühzeitig mit den betreuenden Lehrkräften klare, schriftliche Absprachen treffen (evtl. schon in der Skizze oder Dokumentation).

Die Präsentation stützt sich auf die Dokumentation und soll in anschaulicher Weise Zielsetzung, Verlauf und Ergebnisse der Arbeit der Gruppe vorstellen. Präsentiert wird vor dem Prüfungsausschuss, der aus den beiden beratenden Fachlehrkräften und dem Vorsitzenden (aus der Partnerschule) besteht.

Wichtig ist, dass jeder Schüler der Arbeitsgruppe einen Teil der Präsentation übernimmt. Welche Medien/Hilfsmittel zur Präsentation benutzt werden, muss die Gruppe selbst entscheiden. (Bitte Dauer des Präsentationszeitrahmens von ca. 7,5 Minuten nicht überschreiten, wir Lehrer/innen benötigen ja noch Zeit für die eigentlichen Prüfungsfragen!)

Auch während der Präsentation können durch die Prüfer schon Zwischenfragen gestellt werden.

Generell sollten beim Vortrag allenfalls Stichwortkarten verwendet werden. Wer ohne auskommt, zeigt größere Sicherheit im Präsentieren.

Im **Prüfungsgespräch** müsst ihr euch einstellen auf:

- Fragen direkt zum Thema eurer Präsentation, z.B. bei Unklarheiten
- Vertiefende Fragen zu dem Themenkreis und zum Verständnis
- Fragen zu verwandten Themen
- Fragen zur Arbeit im Team, Verlauf eures Projekts
- Fragen zu Themen der beiden Fächer aus Klasse 9 und 10

Bewertung

Jede/r Schülerin/Schüler erhält eine individuelle ganze Note. Grundlage dieser Note ist die Leistung bei Präsentation und Prüfungsgespräch.

Dabei werden die fachlichen, methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen berücksichtigt.

WICHTIG:

Die FÜK-Note steht im Zeugnis inkl. Thema ganz oben und liefert den ersten Eindruck des Zeugnisses. Sollte im Endzeugnis der Notenschnitt der Kernfächer (D, E, M, NWA und dem Wahlpflichtfach) sowie der FÜK-Note schlechter als 4,0 sein, gilt die Prüfung insgesamt als nicht bestanden und das Schuljahr muss wiederholt werden.

Anmeldung eines eigenen FÜK – Themas

Schülergruppe

Namen	Klasse	Religion/ Ethik	Musik / BK

Thema der fachübergreifenden Kompetenzprüfung

(Das Thema muss Themenbereichen der Klassenstufen 9/10 zu zuordnen sein. Nach der Genehmigung durch die Schulleitung ist eine Änderung des Themas nicht mehr möglich. Bitte daran denken, dass das Thema der Kompetenzprüfung im Zeugnis ganz oben steht.)

--

Mit folgenden Lehrkräften abgesprochen:

Beteiligtes Fach	Lehrkraft	Datum, Unterschrift

Genehmigung des Themas durch die Schulleitung

Datum, Unterschrift

Betreuende Lehrkräfte / Prüfer

--

Beratungsprotokoll

1. Beratungsgespräch	
Datum:	
Anwesende Schüler:	
Anwesende Lehrkräfte:	
Die Prüflinge werden über folgende Gegebenheiten der FÜK aufgeklärt.	
	Prüfungszeit pro Schüler 15 Minuten
	Jeder deckt beide Fächer im gleichen Umfang ab.
	Jedes Teammitglied muss über das gesamte Thema Bescheid wissen.
	Die beratenden Lehrkräfte sind auch die Prüfer in der FÜK.
	Präsentationen können bei einer Überschreitung der Zeit abgebrochen werden.
	Regeln der Stichwortkarten beachten.
	Vor der Prüfung den Raum und Medien vorbereiten und auf Funktion prüfen. Die Prüfung beginnt pünktlich!
	Im Prüfungsgespräch wird direkt zum Thema, vertiefend und themenverwandt gefragt. Zudem können Themen aus Klasse 9 und 10 abgefragt werden.
	Die Dokumentation ist der erste Eindruck von eurem Projekt und dient als Grundlage für die Fragestellung.
	Jeder Prüfling erhält seine individuelle Note.
	Ist ein Teammitglied krank, ist jeder für seinen eigenen Präsentationsteil, inklusive Medien, etc. verantwortlich
	Die FÜK Note kann zum „Nicht-Bestehen“ der Prüfung führen.

Unterschrift der Prüflinge:

Weitere Inhalte der Beratung / Zielvereinbarungen bis zur nächsten Beratung:

--

2. Beratungsgespräch

Datum:

Anwesende Schüler:

Anwesende Lehrkräfte:

Weitere Inhalte der Beratung / Zielvereinbarungen bis zur nächsten Beratung:

3. Beratungsgespräch

Datum:

Anwesende Schüler:

Anwesende Lehrkräfte:

Weitere Inhalte der Beratung / Zielvereinbarungen bis zur Abgabe:

Abgabe der Dokumentation in dreifacher Ausfertigung (2x ausgedruckt, 1x digital (z.B. als word.doc) am

persönlich von allen Schülern an die prüfenden Lehrkräfte.